

DIVERSE

MASCHINENRING ZÜRICH

Bodenproben günstiger analysieren mit dem Maschinenring

Martin Suter

Geschäftsführer MR Zürich

Seit einiger Zeit gewährt das Bodenprobelabor LBU in Thun allen Maschinenringmitgliedern einen Sonderrabatt von mehreren Franken pro Probe. Beim Einsenden muss auf dem Probeauftrag die MR-Mitgliedschaft deklariert werden, oder am besten werden die speziellen Formulare beim Maschinenring angefordert.

ÖLN-Bodenproben

Üblicherweise kosten ÖLN-Bodenproben 34 Franken. Maschinenringmitglieder berappen lediglich 30 Franken für die Grundanalyse. Bei fünf Bodenproben ist somit das teure Paketporto bereits eingesparrt. Wer etwas mehr über seinen Boden wissen will, wählt das Profi-Analyseverfahren, welches normalerweise 44 Franken kostet. Bei diesem Angebot ist die Einsperrung für Maschinenringmitglieder 5 Franken pro Probe.



Bodenproben stechen jetzt aktuell.

Kompostproben

Wer selber mehr als 100 Tonnen Grüngut zu Kompost verarbeitet,

muss sich jährlich kontrollieren lassen. Je nach Verarbeitungsmenge müssen dabei mehrere Kompostanalysen vorgelegt werden. Diese kosten je nach Menge der zu analysierenden Stoffe 380 Franken (Profi 425 Franken). Für Maschinenringmitglieder werden lediglich 310 Franken (Profi 340 Franken) verrechnet. Mit einer Analyse werden 70 Franken gespart, der Maschinenring-Jahresbeitrag ist somit bereits beinahe «verdient».

Probeentnahme auf dem Feld

Der Maschinenring Zürich bietet in Zusammenarbeit mit einem Mitglied auch maschinelle Bodenbeprobungen an. Pro Parzelle werden an verschiedenen, gleichmässig verteilten Stellen, 20 Teilproben maschinell entnommen. Die Proben werden gut durchmischt, beschriftet und eingeschickt. Dieser Service kostet inkl. Analyse und Entnahme 49 Franken pro Parzelle und Probe.